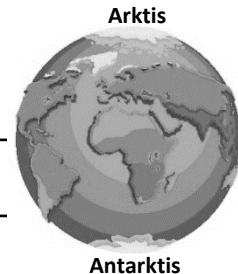


## Vielfalt der Tiere – Ewiges Eis

Die Arktis und die Antarktis bilden den Lebensraum Ewiges Eis. Die dort lebenden Tiere und Pflanzen sind an die niedrigen Temperaturen angepasst. Auch bei uns haben sich die Tiere an die Bedingungen im Winter angepasst. Sie müssen mit niedrigen Temperaturen, wenig oder keiner Nahrung und kürzeren Tagen zurechtkommen.



**Aufgabe:** Lies den Text genau durch.

### Überwinterung von einheimischen Tieren

Manche Tiere, wie die Fledermaus oder der Igel, halten im Winter einen Winterschlaf. Fledermäuse verschlafen den Winter in Höhlen und Igel verkriechen sich in einem Laubhaufen. Die Tiere fressen sich dazu schon im Herbst eine dicke Speckschicht an. Man sollte die Tiere beim Winterschlaf nie stören, denn dadurch werden ihre Fettreserven verbraucht.



Eine andere Art der Überwinterung ist die Winterruhe. Diese Tiere verbringen viel Zeit in ihren geschützten Behausungen, um Energie zu sparen. Eichhörnchen gehören zu den Tieren, die Winterruhe halten. Sie nutzen Baumhöhlen oder bauen sich kugelförmige Nester im Baum.



Sie sammeln bereits im Herbst Nahrung und verstecken sie in der Nähe ihrer Behausung, um sie im Winter zu fressen.

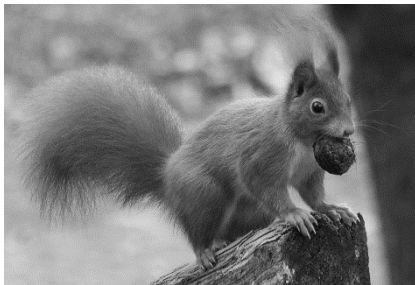
Wechselwarme Tiere passen ihre Körpertemperatur an die Außentemperatur an. Diese Tiere (manche Insekten und Frösche) überwintern in der Winterstarre.



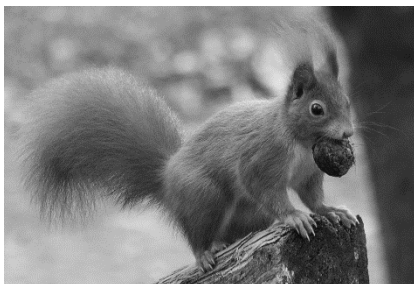
Sie bewegen sich dann gar nicht mehr und fressen auch nicht. Die Tiere werden erst wieder aktiv, wenn die Temperaturen steigen.

## Vielfalt der Tiere – Ewiges Eis

**Aufgabe:** Trage die Arten der Überwinterung passend zu den Tieren ein:  
*Winterschlaf – Winterruhe – Winterstarre – Winterschlaf*



**Aufgabe:** Wo verbringen die Tiere den Winter? Verbinde die Bilder mit dem Text.



Unter einem  
Laubhaufen

In einer Höhle mit dem  
Kopf nach unten

In kugelförmigen Nestern  
oder Baumhöhlen